

Katholische Junge Gemeinde (KJG)
Bundeskonferenz 2003
Altenberg / Odenthal

13. Juni 2003
Pressemitteilung 07/03

KJG Bundeskonferenz beschließt Position zum Weltjugendtag 2005 in Köln:

KJG bekräftigt ihr Engagement beim Weltjugendtag

Dialog der Kirche mit Jugend muss „offenherzig, klar und mutig“ sein

***Altenberg.** Die Bundeskonferenz der Katholischen Junge Gemeinde (KJG) hat unter der Überschrift „Jugendliche gestalten den Weltjugendtag 2005“ einstimmig den Willen der KJG zur aktiven Mitgestaltung des Weltjugendtages in Köln 2005 bekräftigt. Die Worte von Papst Johannes Paul II. aufgreifend, dass der Dialog von Kirche und Jugend „offenherzig, klar und mutig“ sein muss, fordert sie in der Vorbereitung und Durchführung des Weltjugendtages 2005 in Köln die Wünsche und Anliegen der Jugend zu berücksichtigen. Die KJG will sich aktiv für das Gelingen des Weltjugendtages einsetzen und dafür einstehen, dass dieses Treffen in Deutschland für junge Frauen und Männer und für die Kirche insgesamt eine Erfahrung von lebendiger Kirche wird und die Perspektiven für die Zukunft eröffnet.*

Als demokratisch verfasster katholischer Kinder- und Jugendverband sieht sich die KJG aufgerufen, beim Weltjugendtag das zur Sprache zu bringen und dem Gehör zu verschaffen, was Jugendliche zu sagen haben. Mit der Teilnahme der KJG beim Weltjugendtag 2005 sei nicht nur eine Chance für die KJG auf allen Ebenen und für die anderen Mitgliedsverbände im BDKJ verbunden, sondern auch für die gesamte Kirche in Deutschland und die Weltkirche.

Der offene Dialog zwischen Kirche und Jugend muss nach Ansicht der KJG mit der Bereitschaft verbunden sein, vom anderen zu lernen und eigene Meinungen und Standpunkte in Frage stellen zu lassen. Die KJG fordert die Bereitschaft und Offenheit, von Kindern und Jugendlichen zu lernen, und will zugleich Kindern und Jugendlichen eine Auseinandersetzung mit den Traditionen der Kirche und der Gesellschaft ermöglichen. Ausgehend von den Bedürfnissen von Kindern und Jugendlichen und deren Lebenswirklichkeit verfolge die KJG einen ganzheitlichen Ansatz, der gerade im Zusammenspiel der Bereiche Freizeit, Bildung, Spiritualität und Politik den besonderen Wert erkennt.

KJG betont, dass sie einer der wenigen katholischen Verbände sei, der sich bewusst in die Grundstruktur von Kirche gestellt habe und zugleich Kinder, Jugendliche und Junge Erwachsene erreiche, die nicht unbedingt in der Kirche sozialisiert sind. Damit komme die KJG nicht nur dem ureigenen christlichen Anspruch nach, sondern biete zugleich eine Chance für die Kirche.

Schließlich erinnert die KJG Bundeskonferenz an die Aussage der Deutschen Synode von 1975 in Würzburg, dass „kirchliche Jugendverbände Träger kirchlicher Jugendarbeit“ sind. Dies müsse Ausdruck finden in der Beteiligung der Jugendverbände im BDKJ bei der Vorbereitung und Durchführung des Weltjugendtages 2005 in Deutschland, da gerade die Verbände Pluralität in Gesellschaft und Kirche ermöglichen.

(406 Wörter)

(2.433 Zeichen)

Die Bundeskonferenz ist das höchste Beschluss fassende Gremium der Katholischen Jungen Gemeinde (KJG) und tagt einmal im Jahr. Etwa 120 Delegierte aus 24 Diözesanverbänden der KJG nehmen an ihr

teil. Sie repräsentieren die 80.000 Mitglieder in einem der großen katholischen Jugendverbände. Die Bundeskonferenz berät und entscheidet über die Grundlinien politischer Interessensvertretung und über die bundesweiten Aktionen und Projekte der KJG. Ziel der KJG ist es, Kindern und Jugendlichen ein engagiertes Forum zu bieten, in dem sie ihrer Interessen in Kirche und Gesellschaft demokratische einbringen und vertreten können. Seit der Gründung der KJG 1970 ist die Geschlechterparität in den Führungsgremien in den Grundlagen des Verbandes fest verankert. Außerdem können auch Nicht-Katholikinnen und -Katholiken Mitglied der KJG werden.

Den vollständigen Wortlaut des Beschlusses finden Sie unter

www.kjg.de/buko2003/antrag_9.html.

Weitere Information zur Bundeskonferenz finden Sie unter www.kjg.de/buko2003 und zur KJG unter www.kjg.de.

Telefonisch stehe ich Ihnen während der Bundeskonferenz unter 02174-41921 oder mobil unter 0173-7136428 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Finke
KJG Bundesstelle
Leitungsreferent Öffentlichkeitsarbeit

Düsseldorferstr. 4
41460 Neuss

Tel: 02131-5689-28
Fax: 02131-5689-87
Mobil: 0173-7136428
Mail: wolfgang.finke@kjg.de

Tagungsadresse Bundeskonferenz:
Jugendbildungsstätte Haus Altenberg
Ludwig-Wolker-Str. 12
51510 Odenthal-Altenberg
Tel: 02174-41921
Mail: kjg-bundesstelle@gmx.de